

Start für die Laptop- und Tabletclassen

Pressekonferenz mit

Sebastian Kurz

Bundeskanzler

Heinz Faßmann

Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Helmut Langegger

Direktor des BG/BGR Diefenbachgasse

Zahlen, Daten, Fakten

- **93% der Schulen** nehmen an der Digitalisierungsoffensive teil – das sind **1.502 Schulen** der Sekundarstufe I
- Rund **150.000 Schülerinnen und Schüler** aller 5. und 6. Schulstufen erhalten ab dem erstem Semester 2021 digitale Endgeräte
- Die Geräte-Wahl fiel auf
 - **Windows Notebooks: 42%**
 - **Chromebooks: 5%**
 - **Refurbished Notebooks: 2%**
 - **iPadOS Tablets: 27%**
 - **Windows Tablets: 22%**
 - **Android Tablets: 2%**
- Auch **alle Lehrkräfte** der Bundesschulen, die in den digitalen Klassenzimmern unterrichten, bekommen **Laptops oder Tablets**. Der Bund stellt den Ländern darüber hinaus drei Geräte pro teilnehmender Klasse zur Verfügung. Die meisten Bundesländer statten ergänzend die übrigen Lehrkräfte der Laptop- und Tabletclassen auch in den Pflichtschulen mit Endgeräten aus.
- Bisher nahmen rund 30.000 Lehrerinnen und Lehrer die neuen online Fortbildungsformaten – die MOOCs in Anspruch
- Die Schulen haben bereits jetzt für nächstes Semester 3,1 Mio. E-Books vorbestellt
- Bis 2023 sind alle Bundeschulen mit Glasfaser ausgestattet.

Das BMBWF stellt für die Digitalisierungsoffensive an den Schulen € 250 Mio. zur Verfügung.

Roadmap zur Digitalen Schule

Ab dem kommenden Herbst werden die Laptops und Tablets an 150.000 Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Schulstufe geschickt. Damit wird die größte Reform umgesetzt, die es seit Einführung des Schulbuchs gegeben hat. Mitteilungsheft, Tafelkreide und Overhead-Projektor gehören der Vergangenheit an. Die Schüler werden auf Laptops und Tablets arbeiten, die Lehrkräften bilden sich in digitalen MOOCs fort. Die Geräteinitiative ist eingebettet in umfangreiche Vorbereitungsmaßnahmen und pädagogische Konzepte zur Verwendung der Laptops und Tablets.

Zeitplan:

- **Jänner 2021:** 93% der teilnahmeberechtigten Schulen (Mittelschulen, Sonderschulen und AHS-Unterstufen) sind zur Geräteinitiative angemeldet.
 - Die Entscheidung zur Teilnahme wurde im Rahmen des Schulgemeinschaftsausschusses (SGA) und des Schulforums gemeinsam mit dem Kollegium, der Schülervertretung und der Elternvertretung getroffen. Mit ihrer Anmeldung haben sich die Schulen zu der Umsetzung der Inhalte des „Letters of Intent“ verpflichtet.

- **Herbst 2020 bis Juni 2021:** Schulen bereiten sich intensiv vor:
 - Sie stellen die erforderliche IT-Infrastruktur mit den Schulerhaltern her, damit die digitalen Klassen über eine ausreichende Internet-Anbindung verfügen.
 - Sie formen schulinterne Steuerungsgruppen: Teams von Lehrerinnen und Lehrern bereiten sich auf den Geräteeinsatz vor.
 - Sie absolvieren Fortbildungen (u.a. MOOCs und Webinare des OeAD, Angebote der PHs).
 - Sie entwickeln ein zum Standort passendes Digitalisierungskonzept, welches sie im Austausch mit dem Schulqualitätsmanagement in ihre Schulentwicklungspläne integrieren.

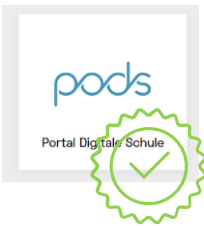
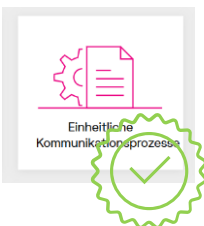
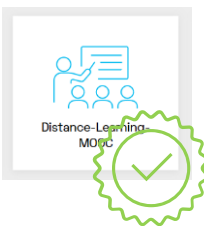
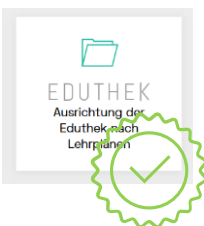
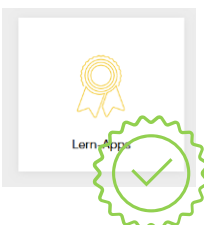

- **Juni bis September 2021:** Schulen und Erziehungsberechtigte erhalten Informationsmaterial, um sich auf den Einsatz der digitalen Endgeräte ab dem Schuljahr 2021/22 gut vorbereiten zu können. Das Aufsetzen eines Gerätemanagements an den Schulstandorten wird vorbereitet. Unterstützungsmaterial dazu ist auf den Moodle Hubs zu finden.


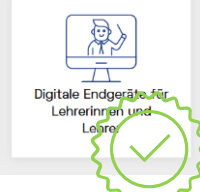
- **Herbst 2021: Start des digitalen Klassenzimmers! Die Laptops und Tablets kommen an den Schulen an. 150.000 Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Schulstufen arbeiten künftig auf den digitalen Endgeräten. Auch die Lehrkräfte in den Laptop- und Tabletclassen werden mit Geräten ausgestattet.**
- **September bis November 2021:**
 - Bezahlung des 25%igen Nutzungsanteils des Gerätepreises durch die Erziehungsberechtigten
 - Ein Ansuchen um Befreiung kann ab der Geräteauslieferung durch die Erziehungsberechtigten gestellt werden, Details zum Prozess werden im Spätsommer veröffentlicht
 - Pädagoginnen und Pädagogen nehmen an weiteren Fortbildungsveranstaltungen der PHn, der virtuellen PH und des OeAD teil.
- **Jänner 2022:** Start des nächsten Durchlaufs der Geräteinitiative

8-Punkte-Plan: Laptops, Tablets, PoDS, MOOC

Die Laptop- und Tabletclassen sind ein Teil des 8-Punkte-Plans für Digitalisierung. Ziel ist, dass die Schulen kompetent ein umfassendes Verständnis für die digitale Welt und das Wissen, wie man sich sicher in dieser Welt bewegt, vermitteln. Der 8-Punkte-Plan forciert eine flächendeckende Umsetzung des digital unterstützten Lehrens und Lernens und eine breitflächige Implementierung innovativer Lehr- und Lernformate.

Vor einem Jahr wurde begonnen, an 8 Maßnahmen zu arbeiten, sodass ab Herbst 2021 der pädagogisch sinnvolle Einsatz digitaler Endgeräte in Österreichs Klassenzimmern umgesetzt werden kann. Alle 8 Punkte befinden sich im Plan.

	<p>Portal digitale Schule (PoDS). Das PoDS bietet Schülerinnen und Schülern sowie Lehrenden und Eltern eine einheitliche Plattform mit Single-Sign-On-Funktionalität für alle wesentlichen Anwendungen im Schulalltag sowie eine effiziente Suche nach Lehr- und Lernmaterialien. Das Portal wurde im Herbst 2020 für alle Bundesschulen im Pilotbetrieb gestartet. Derzeit befindet sich die Elternkommunikation in Umsetzung. In einem nächsten Ausbauschnitt wird das Portal auf den Pflichtschulbereich ausgedehnt. In Tirol ist diese Ausdehnung bereits erfolgt.</p> <p>Status: in Umsetzung</p>
	<p>Einheitliche Kommunikationsprozesse an jedem Schulstandort. Schulleitungen werden auf dem Distance-Learning-Serviceportal des BMBWF dabei unterstützt, den Prozess zur Vereinheitlichung der Plattformen an ihrem Standort zu begleiten.</p> <p>Status: umgesetzt</p>
	<p>Massive Open Online Courses (MOOCs). In der Fort- und Weiterbildung von Lehrenden werden verstärkt innovative Formate eingesetzt. Der seit August 2020 verfügbare Distance-Learning-MOOC vermittelt in vier Modulen die Grundlagen für die Gestaltung von Unterricht mit digitalen Medien. Der seit April 2021 zugängliche digi.Konzept-MOOC unterstützt Schulleitungen und Lehrpersonen bei der Entwicklung von Digitalisierungskonzepten. Bisher nahmen rund 30.000 Lehrerinnen und Lehrer an den MOOCs teil.</p> <p>Status: bereits ein zweiter MOOC ist umgesetzt</p>
	<p>Ausrichtung der Eduthek nach Lehrplänen. Die Eduthek ist seit April 2020 online und wird seither kontinuierlich mit Inhalten für Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler erweitert. Derzeit sind rund 1.000 Lernmaterialien verfügbar.</p> <p>Status: umgesetzt</p>
	<p>Gütesiegel Lern-Apps. Das Gütesiegel gibt Erziehungsberechtigten, Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern Orientierung und Hilfestellung bei der Auswahl innovativer, bereits am Markt befindlicher Produkte. Die Pilotphase wird im Sommer 2021 abgeschlossen.</p> <p>Status: in Umsetzung</p>
	<p>Ausbau der schulischen Basis-IT-Infrastruktur. Alle Bundesschulen erhalten eine auf Glasfaser basierende Breitbandanbindung am jeweiligen Standort und adäquates WLAN in allen Unterrichtsräumen bis 2023. Alle an der Geräteinitiative teilnehmenden Bundesschulen werden bevorzugt behandelt.</p> <p>Status: in Umsetzung</p>

 <p>Digitale Endgeräte für Schülerinnen und Schüler</p>	<p>Digitale Endgeräte für Schülerinnen und Schüler. Im Schuljahr 2021/22 erhalten Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I digitale Endgeräte in der 5. und 6. Schulstufe, ab dem Schuljahr 2022/23 jeweils in der 5. Schulstufe. Mehr Informationen zu Status und Fahrplan siehe Roadmap.</p> <p>Status: in Umsetzung</p>
 <p>Digitale Endgeräte für Lehrerinnen und Lehrer</p>	<p>Digitale Endgeräte für Lehrkräfte. Im Rahmen der Geräteinitiative für Schülerinnen und Schüler werden auch drei Geräte für Pädagoginnen und Pädagogen in den teilnehmenden digitalen Klassen zur Verfügung stehen. Bereits in den Sommermonaten wird ein Gerät je Schulstandort für die mit dem Gerätemanagement befasste Lehrkraft zur Verfügung stehen.</p> <p>Status: in Umsetzung</p>

Weitere Maßnahmen für den Digitalen Unterricht

Bildungsmedienplattform edutube

Im Rahmen einer Bildungsmedienkooperation haben das Bildungsministerium und der ORF die Bildungsmedienplattform edutube zur digitalen Vermittlung von qualitativ hochwertigen und bildungsrelevanten Unterrichtsvideos gestartet. Edutube liefert journalistisch verlässlich recherchierte Kurzvideos, Dokumentationen und Magazinbeiträge in öffentlich-rechtlicher Qualität als Ergänzung und Unterstützung für den digitalen Unterricht. Das Angebot steht allen Lehrerinnen und Lehrern sowie Schülerinnen und Schülern in Österreich zur Verfügung und ist in acht unterschiedlichen Themenblöcken abrufbar.

3,1 Millionen E-Books vorbestellt

Schon seit dem Schuljahr 2017/18 stehen mit den „E-Books“ digitale Schulbücher als kostenfreies Zusatzangebot im Rahmen der Schulbuchaktion für die Sekundarstufe I und II zur Verfügung. Im kommenden Aktionsjahr 2021/22 erhalten Schulen standardmäßig ein verfügbares E-Book zum Printprodukt kostenlos dazu. Im Hauptbestelltermin wurden seitens der Schulen bis dato 3,1 Mio. E-Books bestellt.

Hotline und Webinare des OeAD

Der OeAD begleitet als Umsetzungspartner des Bildungsministeriums die Geräteinitiative. Die Website digitaleslernen.oead.at fungiert als One-Stop-Shop für die Geräteinitiative des Bundes. Der OeAD ist für Anliegen aller Art unter digitaleslernen@oead.at für Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte erreichbar. In Kürze wird es auch eine Hotline-Telefonnummer geben. Außerdem begleitet der OeAD die Initiative durch regelmäßige Webinar-Angebote für Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte. Bisher haben ca. 4.000 Personen die insgesamt 24 Webinare und Austausch-Formate besucht.

Ausschreibung: Schule entwickeln – Bildung gestalten

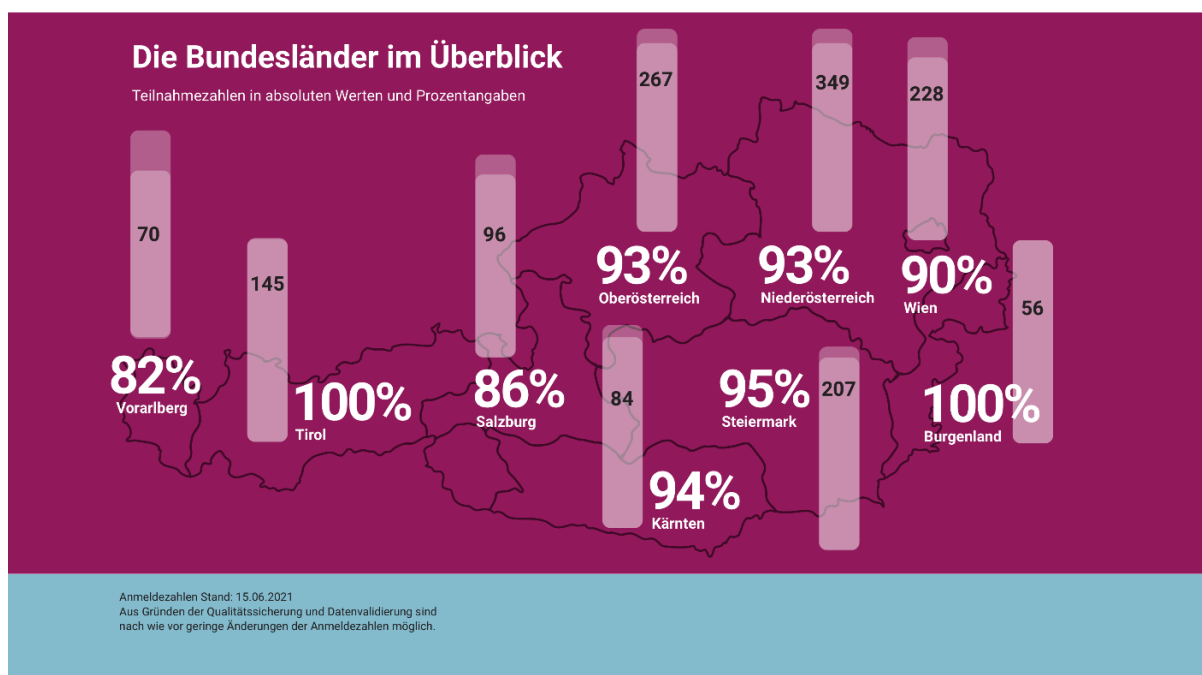
Schulentwicklungsmaßnahmen – darunter auch zu Themen der Digitalisierung – unterstützen die Innovationstiftung für Bildung und der OeAD derzeit mit Förderungen von bis zu 2.000 Euro je Schule. Schulen aller Schultypen können um finanzielle Mittel im ersten Schulhalbjahr 2021/22 ansuchen, die sie in ihrer Entwicklung stärken – beispielsweise für Weiterbildungen, Coachings oder Kommunikations- und Lernplattformen. Die Ausschreibung ist ab 1.6.2021 bis zur Ausschöpfung des Gesamt-Förderbudgets von 500.000 Euro, maximal bis 30.11.2021, offen. Details finden Sie hier: <https://oead.at/de/schule/schule-entwickeln-bildung-gestalten/>

JKU CODE Initiative – Center for Open Digital Education

Die JKU startet ab Herbst 2021 mit der sogenannten „JKU CODE Initiative“, mit welcher sie zunächst GeoGebra für die Sekundarstufe I weiterentwickeln wird. Die Initiative soll insbesondere einen wichtigen Beitrag im Bereich der Bildungsforschung, Qualitätssicherung von Übungsplattformen und von Gütesiegeln für Lern-Apps sowie für freie Lernmaterialien im Bereich digitale Grundbildung und MINT leisten.

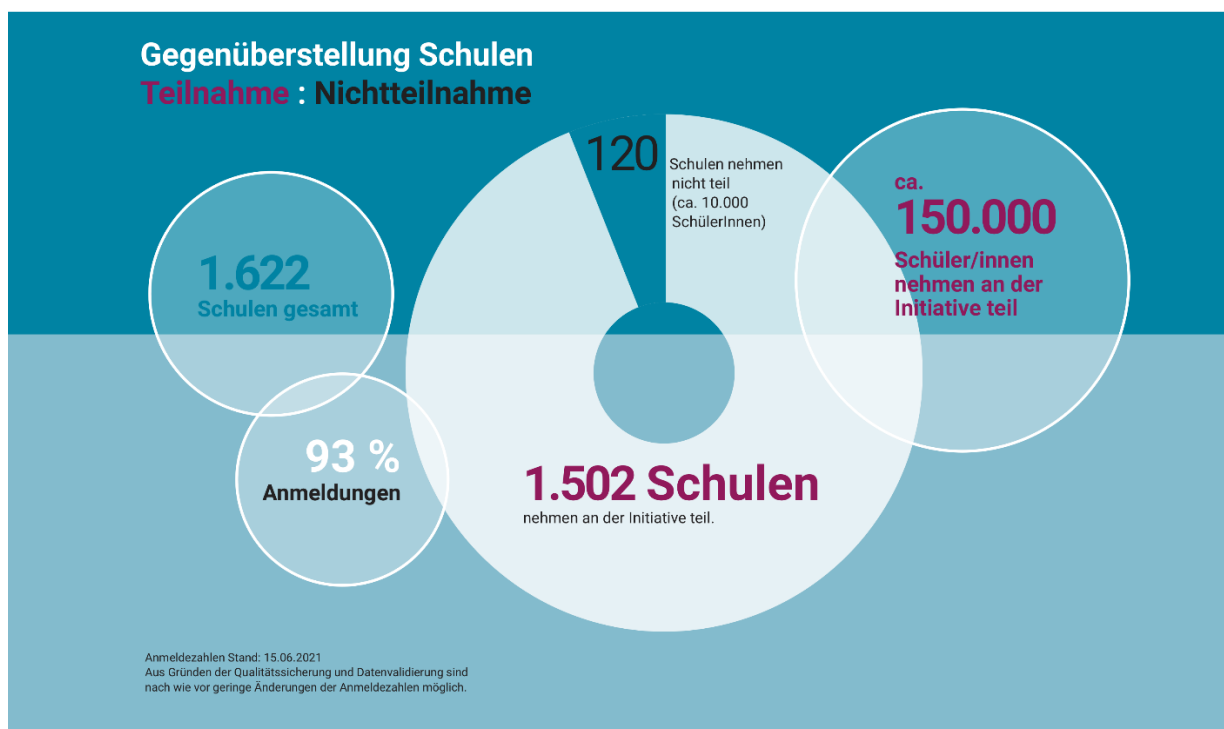
Verteilung der Endgeräte auf die Bundesländer

oead DIGITALES LERNEN



150.000 Schüler bekommen Laptops und Tablets

oead DIGITALES LERNEN



Diese Gerätetypen wurden gewählt

oead DIGITALES LERNEN

